

Nur 1581—1663: Amt A h o r n e r ⁴⁾ ob Murau.

Dienste der Bürger von Obdach zur Herrschaft Eppenstein.

Nur 1637 und 1663: Dienst der Pfarrkirche zu Weißkirchen von einer halben Hube zu Allersdorf.

Dienstschafe in den Ämtern Hauptleitner, Feistritz bei Weißkirchen und Jüdl.

Unter 1 d—f:

Sonstiges: 1581—1663: Vogteirecht und Vogteirobot.

Forstrecht (1581 gesondert in Mitteregg, 1663 in Tiefenthal⁵⁾) und Sümbach-, Gobitz- und Ganitschwald (Granitzgraben)).

Empfang aus Gericht und Maut des Marktes Weißkirchen.

Verpflichtung der Bürgerschaft zum Heuen des Hofangers.

Burgfriedsgrenzen der Herrschaft Eppenstein. — Faschingtänze. — Fischwasser im Burgfried. — Reißgejaid.

Kirchtagsbehütung und Standgeld zu Kathal, Lind OG. Spielberg bei Knittelfeld (gestrichen), Kleinfestritz und St. Andräkirchl ob Baumkirchen.

Meierhof des Schlosses Eppenstein, Baufelder, Wiesen, Wälder, Almen und Weiden.

Ab 1637 auch das alte und neue Schloß Eppenstein.

Nur 1637: Hofmühle zu Mühlendorf.

Nur 1581: Resolvierung der Kastenmaße. — Mauttarif zu Weißkirchen. —

Tafernen im Burgfried. — Burgfriedsgrenzen des Marktes Weißkirchen.

— Auslieferung und Übernahme von Verbrechern („Täter zu antworten und annemen“). — Vogtobrigkeit über die Kirchen zu Obdach, Weißkirchen, Lind und Feistritz bei Weißkirchen. — Verbot der Einfuhr kärntnerischen Eisens. — Robot der Untertanen, des Marktes Weißkirchen und der Forstretcher.

Nur 1637 und 1663: „Gerichtsempfachungen“ (Vorstellung der erwählten Markttrichter und Verleihung des Richteramtes in den Märkten Weißkirchen und Obdach).

Empfang an Gerichtsgeld, Steuer, Maut und Hofzins vom Markte Obdach.

Nur 1746 (4b): Der vom Herrn von Rechling erkaufte und von der Herrschaft A u t h a l abgeschüttete sowie der vom Pfarrer zu Weißkirchen eingetauschte S a c k z e h e n t.

Erlassenes Robotgeld.

Nur 1804 (4c): Ausweis und Bestimmungen bezüglich der W a s s e r t a g e.

¹⁾ Lobing. — ²⁾ Puchlern. — ³⁾ Hundtsdorf. — ⁴⁾ Aharna. — ⁵⁾ Teufental

170. St. Erhard in der Breitenau, OG. Breitenau bei Mixnitz, Gült der Kirche — und der Leonhardikapelle.

1. Stiftregister:

a) 1686/1687, 1725, 1744, 1754, 1756, 1794, 1795, 1799, 1800, 1803—1806. (Als Einnahme-Posten in den jeweiligen Kirchenrechnungen). A. Pernegg 31/126.

b) 1784/1793 + 1807/1827. (Wie vorher). A. Pernegg Bd. 42.

2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep.Tab. o. J. und Spezifikation 1782. B Z 16.

3. Grundbücher.

Untertanen U 1—4.

1. GbAR Nr. 2182.

c. 1785.

2. GbNR BG. Bruck an der Mur Nr. 102.

Abg. 1879.

171. Ermann, Gült nach Jakob —.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 26.

Mit Untertanen in Gröbming, Ennstal, Sölk, Krungl, „Welsberg“ und Altirdning.

Die 1518 mit 24 Ƨ 7 β 19 ſ beansagte Gült erscheint lt. Steuerbuch 1525 mit 3 Ƨ 1 β 14 ſ an Hanns Stantzling, 1529 mit 5 Ƨ 5 β 9 ſ an Mert Weidinger, mit 5 Ƨ 1 β 16 ſ an Peter Stantzling und mit 10 Ƨ 7 β 10 ſ an Christof Lampl gelangt.

172. Eselgrub, Amt.

Später auch Edelsgrub genannt.

Vorher unter Herrschaft Kapfenstein. Seit 1817 den beiden Münzhäusern in der Hofgasse zu Graz (Gült der Freien Münzhäuser) inkorporiert. (Siehe unter Herrschaft Klingenstein).

1. Theresianischer Kataster: Amt Eselgrub.

G H 30.

2. Grundbücher:

Untertanen U 1—18.

1. GbAR Nr. 4495.

1799.

2. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 47.

Abg. um 1880.

3. Extrakte U 6 mit TZ, 17: Bei GbNR BG. Wildon Nr. 4.

173. Ettendorf bei Stainz, Gült.

1. Anlage des Wertes 1542 (Adam von Lemsitz). — Neue Einlage 1543.

Gülschätzung 1542 22/285.

Ämter: An der Zeiring, Ettendorf¹⁾ bei Stainz, Oisnitz²⁾, Tanzelsdorf³⁾, St. Stefan ob Stainz und Schwarza⁴⁾ im Schwarzautal. — Bergrecht zu Oisnitz, Lestein, Grailberg OG. Wald in Weststeiermark, Kairegg und Rassach⁵⁾.

Siehe die Gültaufsandung 47/906 f. 15: Pangratz von Lemsitz sandet die seinem Bruder Leonhard aus dem Erbe nach ihrem Vater Adam mit der Gült zu Ettendorf zugeteilten 70 Ƨ 15 $\frac{1}{2}$ ſ auf, 1603, und f. 19: Leonhard von Lemsitz verkauft diese Gült, vermehrt um die von Christof Galler und seinen Erben zurückgelösten bzw. versetzten Gülten (3 Ƨ . 19 ſ und 42 Ƨ 7 β 13 ſ) (also insgesamt 134 Ƨ 7 β 28 $\frac{1}{2}$ ſ) an Hanns Ulrich von Eggenberg, 1612. Später siehe unter Herrschaft Herbersdorf bei Stainz.

¹⁾ Epptendorf. — ²⁾ Ollsnitz. — ³⁾ Dantzlstorf. — ⁴⁾ Schwarzach. — ⁵⁾ Rassa.